

Übersicht

Richtlinien/Merkblätter für Gas-Inneninstallationen

im Netzgebiet der SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG, Pforzheim-Region GmbH & Co.KG Keltern, Gasversorgung Pforzheim Land GmbH

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

Merkblatt G 1	Erstellen von Gasanlagen
Merkblatt G 2	Balgengaszähler G4 – G25
Merkblatt G 3	Durchführungsanweisung für Gebrauchsfähigkeitsprüfungen im Gas-Niederdruck-Netzgebiet der SWP
Merkblatt G 4	Hausregelungen bis 1000 kW Nennleistung
Merkblatt G 5	Prozessregelungen bis 1000 kW Nennleistung
Merkblatt G 6	Aktive Maßnahmen gegen Eingriffe Unbefugter in die Haus-Installation bei ND-Verteilung ≤ 25 hPa, ohne Regelung
Merkblatt G 7	Aktive Maßnahmen gegen Eingriffe Unbefugter in die Haus-Installation bei ND-Verteilung > 25 hPa, mit Regelung
Merkblatt G 8	Aktive Maßnahmen gegen Eingriffe Unbefugter in die Haus-Installation bei MD/HD-Verteilung > 100 hPa bis 5 MPa, mit Regelung
Merkblatt G 9	Besondere Hinweise betreffend der Erdgasnetzgebiete in Tiefenbronn, mit den Teilorten Lehningen und Mühlhausen, Neuhausen, mit den Teilorten Steinegg und Hamberg und die Netze Pforzheim-Region GmbH & Co.KG Keltern, mit den Teilorten Dietlingen, Ellmendingen, Weiler, Niebelsbach und Dietenhausen, Teilnetze der Gasversorgung Pforzheim Land GmbH
Merkblatt G 10	Besondere Hinweise betreffend dem Flüssiggasnetzgebiet in Engelsbrand mit Grunbach, und dem Erdgasnetzgebiet in Hohenwart, Huchenfeld, (Schellbronn Teilort von Neuhausen), Wurmberg und Neubärental, Teilnetze der Gasversorgung Pforzheim Land GmbH

Bei Rückfragen betreffend Gasinstallationen gemäß TRGI, Fragen zu Gaszähler und Terminabstimmung zur Gaszählermontage wenden Sie sich an die Abt. TSM-Technischer Messstellenbetrieb:
Telefon Nr. (07231) 3971-7222
Mail: installation@stadtwerke-pforzheim.de

Merkblatt G1

Erstellung von Gasanlagen

Arbeiten an Gasleitungen dürfen nur von einem in ein Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers eingetragenes Installationsunternehmen ausgeführt werden.

Zusätzlich zur TRGI und den entsprechenden DVGW Arbeitsblättern sind im Netzgebiet der SWP folgende Bestimmungen zu beachten:

1. Unmittelbar nach der Übergabestelle am Hauptabsperrventil/Ausspeisepunkt ist eine lösbare Verbindung einzubauen. Bei geflanschter Hauseinführung entfällt eine zusätzliche lösbare Verbindung. Unter Umständen ist auch der Einbau eines Druck-Reglerpassstück erforderlich.
2. Bis zu den Zählleinrichtungen ist die Leitung sichtbar zu verlegen. Auf der Eingangs- **und** auf der Ausgangseite der Anschlussplatte ist je ein Gaseckabsperrhahn einzubauen.
3. Im Allgemeinen wird die Netzausspeiseleitung in einen Hausanschlussraum eingeführt.
4. Die Inbetriebsetzung der Gasanlage ist mit der dafür vorgesehenen Anmeldung/Fertigmeldung/Bestellung Gaszähler anzuzeigen. Zu finden auf www.stadtwerke-pforzheim.de/ , oder www.gvp-energie.de/. Vor Arbeitsbeginn ist die schriftliche Zustimmung/Unterschrift des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegermeisters einzuholen. Dies gilt auch beim Austausch vorhandener Geräte.
5. Nach Fertigstellung ist die Gasanlage vom Vertragsinstallationsunternehmen einer Dichtheitsprüfung nach TRGI zu unterziehen.
6. Für Schulen, Krankenhäuser, Altenheime, Kindergärten, Kaufhäuser u. ä, sowie Großanlagen bestehen zusätzliche Prüfbedingungen. Diese müssen unter nachfolgender Telefonnummer erfragt werden. Unabhängig davon gelten die jeweils gültigen Bau-, Gewerbe- und umweltschutzrechtlichen Vorschriften sowie entsprechende DVGW – Arbeitsblätter und sonstige technische Regeln.

Bei Rückfragen betreffend Gasinstallationen gemäß TRGI, Fragen zu Gaszähler und Terminabstimmung zur Gaszählermontage wenden Sie sich an die Abt. TSM-Technischer Messstellenbetrieb:

Telefon Nr. (07231) 3971-7222

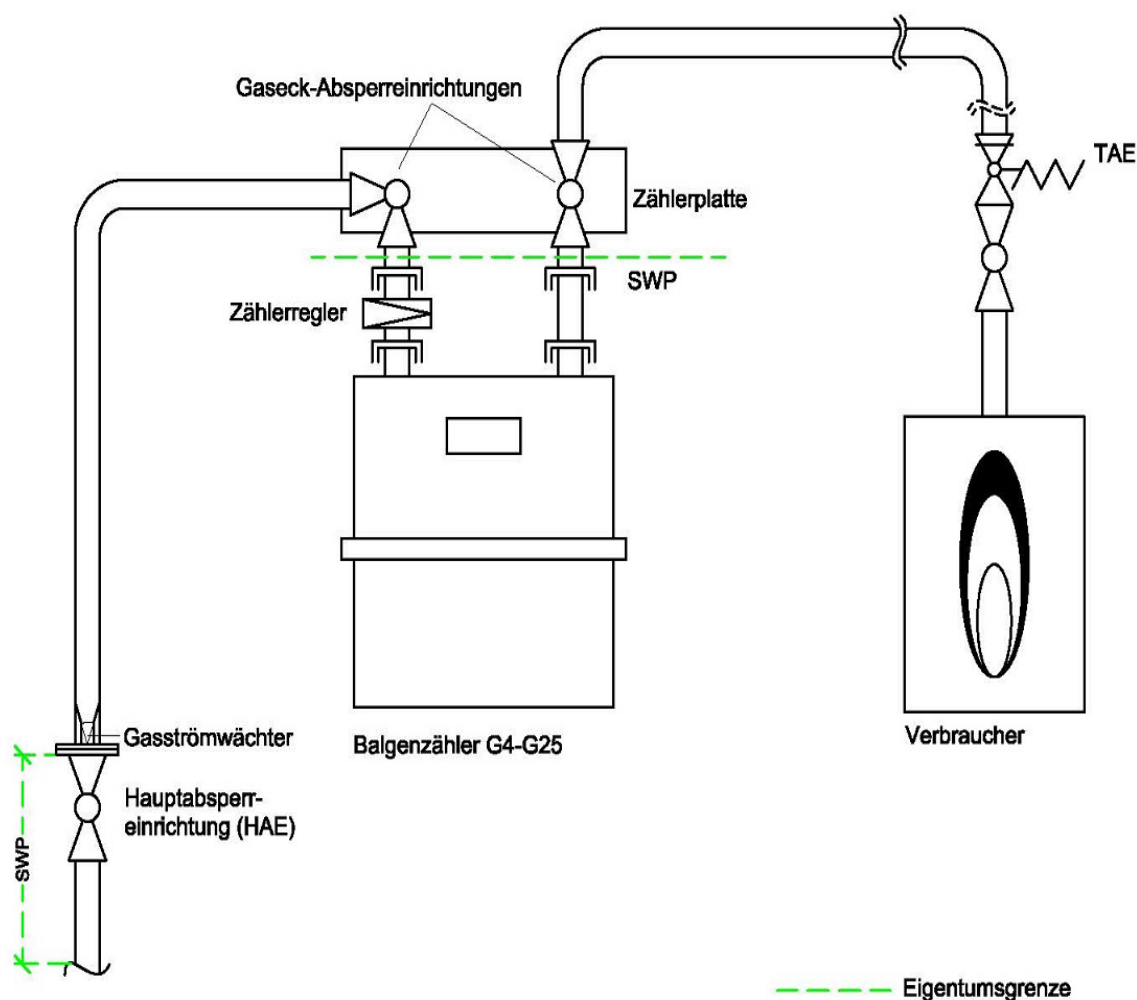
Mail: installation@stadtwerke-pforzheim.de

Merkblatt G2

Zu beachten bei Messeinrichtungen Balgengaszähler G4 – G25

- Messdruck am Zählerregler 23 hPa (Kundenanlage)
- alle ND-Netze der SWP / GVP
- In Verteilungsleitungen mit Eingangsbelastungen > 138 KW ist kein Gasströmungswächter (GS) einzubauen
- Bei Verbrauchsleitungen mit Summenbelastung ≤ 138 KW oder Abzweigleitungen ≤ 110 KW ist ein GS zu installieren

gepresst nach DVGW VP 614, VP 625 oder
geschraubt, verzinkt nur bei Hartlötverbindungen



Achtung:

Nach DVGW -TRGI G 600 Schutz gegen Eingriffe Unbefugter sind beim Anschluss an die ND-Anlage folgende Regelungen zu beachten:

- Nicht allgemein zugänglichen Räumen
- Werden Prüföffnungen eingebaut, müssen diese mit Sicherheitsstopfen bzw. Sicherheitskappen versehen werden.
- Zusätzliche Hinweise für den Einbau von GS siehe Merkblätter G6-G8

Merkblatt G3

Durchführungsanweisung für Gebrauchsfähigkeitsprüfungen in den Gas-Netzgebieten der SWP (NB), GVP (NB) und NPR Netze-Pforzheim-Region (NB)

Geltungsbereich:

(betreffener Leitungsteil)

	Hauptabsperreinrichtung bis Hausregler
oder	Hauptabsperreinrichtung bis Zählerregler
oder	Haupteinsperreinrichtung bis Gaszähler

Durchführung:

(mindestens 1,1-facher Betriebsdruck in den betroffenen Leitungsteilen)

1. bei Leckrate	<1 l/h	Leitung gut, Kopie des Protokolls an NB senden
2. bei Leckrate	>1 l/h	Zweite Prüfung bei Verwendung eines Leckmengenmessgeräts bzw. mit Prüfdruck nach Arbeitsblatt G 624
2.a bei Leckrate	<1 l/h	Kopie beider Protokolle an NB
2.b bei Leckrate (Nachdichtfrist 4 Wochen)	1 l/h bis 5 l/h	Kopie von beiden Protokollen und des Anschreibens an Hausbesitzer an NB senden
2.c bei Leckrate	>5 l/h	Sperrung der Anlage; Schreiben an Hausbesitzer und NB

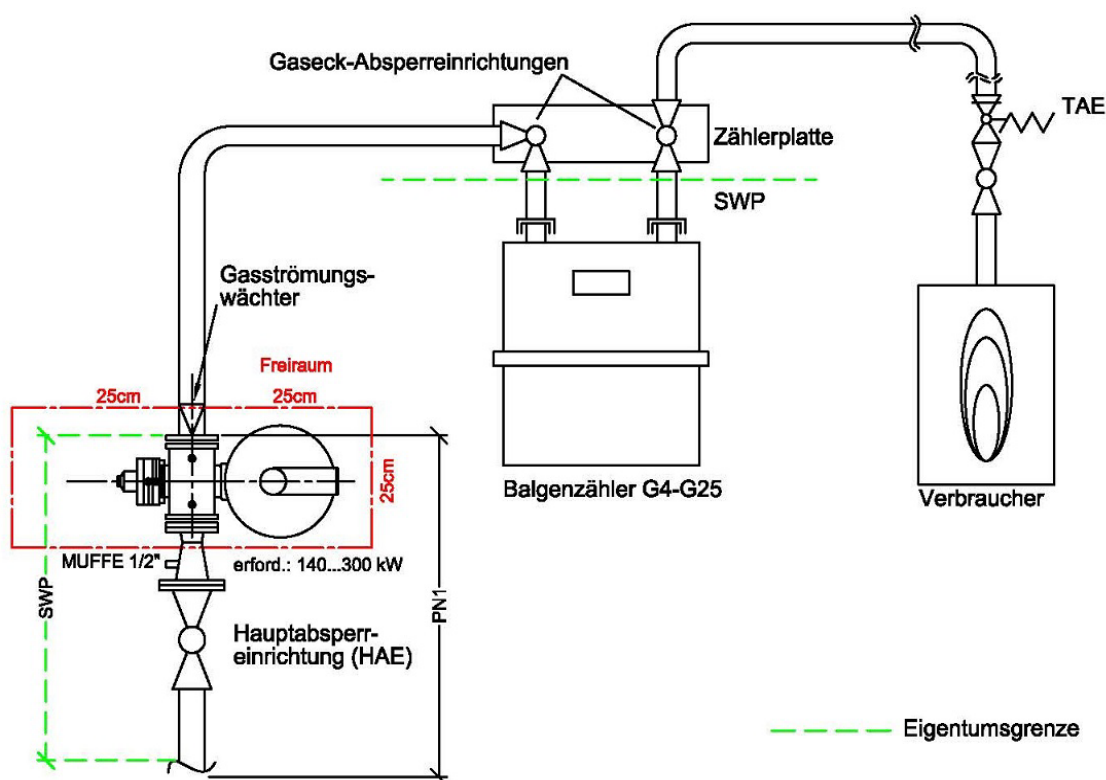
Merkblatt G4

Hausregelung bis 1000 kW Nennleistung (Gasdruckregelungen nach G459/II)

Gültigkeitsbereich

- Wohngebäude, Bürogebäude, Sozialgebäude, gewerbliche Einrichtung soweit sie mit der häuslichen Nutzung vergleichbar sind
- alle MD-Netze der SWP / GVP / NPR = Netze Pforzheim-Region GmbH & Co.KG
- Messdruck 23 hPa (Kundenanlage), ansonsten gilt Merkblatt G5 oder besondere Absprache mit SWP
- bis 300 kW, Reglerflansch DN25 bis 1000 kW, Reglerflansch DN50
- In Verteilungsleitungen mit Eingangsbelastungen > 138 kW ist kein Gasströmungswächter (GS) einzubauen
- Bei Verbrauchsleitungen mit Summenbelastung ≤ 138 kW oder Abzweigleitungen ≤ 110 kW ist ein GS zu installieren

gepresst nach DVGW VP 614, VP 625 oder
geschraubt, verzinkt nur bei Hartlötverbindungen



Reglerpassstück und ggf. Reduzierstück von SWP bereits vormontiert.

Nach DVGW -TRGI G 600 Schutz gegen Eingriffe Unbefugter sind beim Anschluss an die ND-Anlage folgende Regelungen zu beachten:

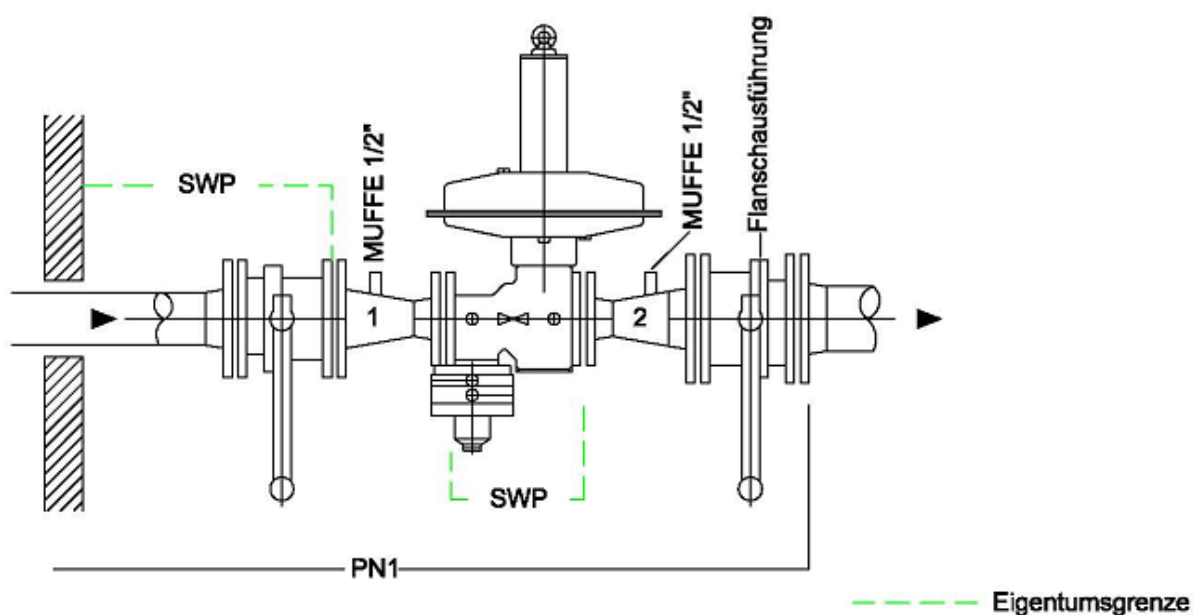
- Nicht allgemein zugänglichen Räumen
- Werden Prüföffnungen eingebaut, müssen diese mit Sicherheitsstopfen bzw. Sicherheitskappen versehen werden.
- Zusätzliche Hinweise für den Einbau von GS siehe Merkblätter G6-G8

Merkblatt G5

Prozessgasreglungen bis 1000 kW Nennleistung

Gültigkeitsbereich

- Anlagen zur Versorgung des Gewerbes und der Industrie mit Prozessgas sowie sonstige GDRM der öffentlichen Gasversorgung bis 1000 kW Nennleistung
- Ab 1000 kW ist die Ausführung der Gasdruckregelanlage bei den jeweiligen NB zu erfragen.
- Alle MD-Netze der SWP/GVP/Netze Pforzheim-Region



Bauteile

- Abstellhahn nach Regler PN 1
- Formstück 1+2 geschweißt und PN 1 geprüft!
- Formstück 1+2 bis 300 kW zur Reglerseite DN25
- Formstück 1+2 bis 1000 kW zur Reglerseite DN50
- Wandabstand Mitte Rohr min. 150 mm
- Reglerpassstück beim NB leihweise erhältlich

Inbetriebnahme

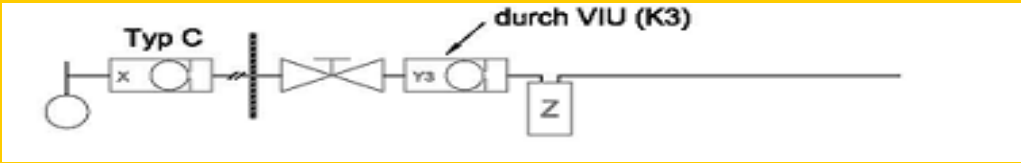
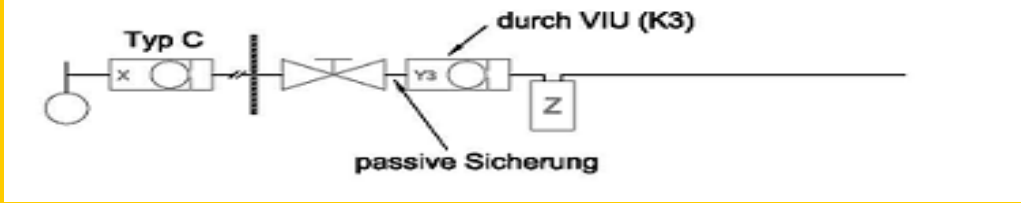
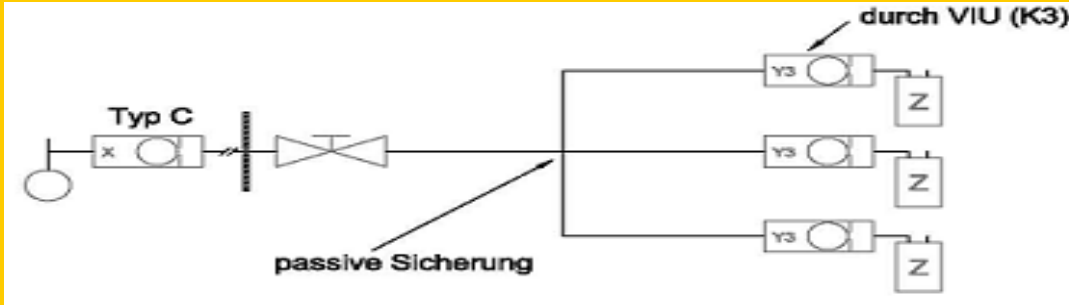
unter sachkundiger Aufsicht des NB

Achtung:


Anschluss der MD-Anlage in nicht allgemein zugänglichen Räumen


Merkblatt G6

Aktive Maßnahmen gegen Eingriffe Unbefugter in Hausinstallationen bei Niederdruck-Gasverteilung ≤ 25 hPa ohne Gas-Druckreglung

Ifd. Nr.	Aktivmaßnahmen
1	<p>EIN- und ZWEIFAMILIENHAUS</p> 
2	<p>MEHRFAMILIENHAUS mit zentraler Gasanwendung</p> 
3	<p>MEHRFAMILIENHAUS mit Etagengasanwendung</p> 

Legende:

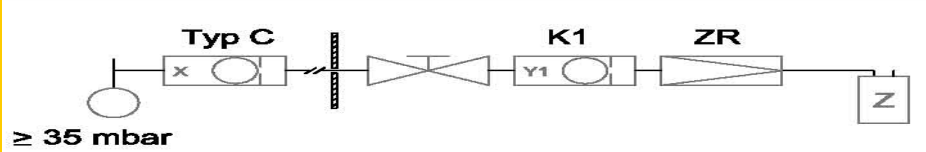
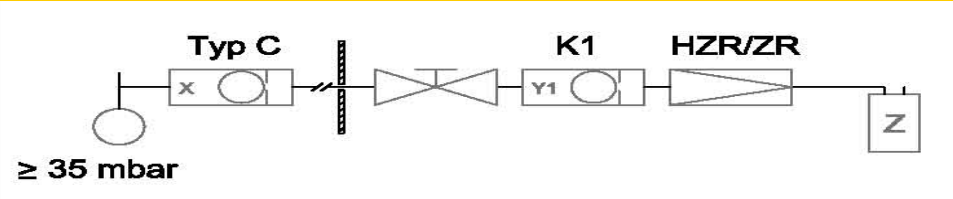
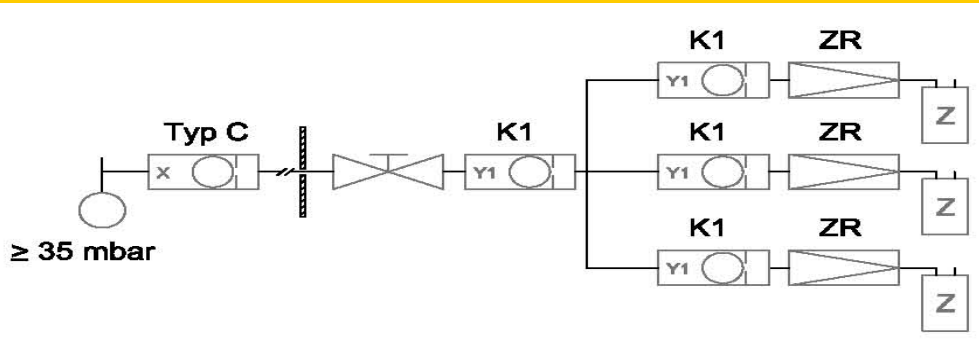
 Gasströmungswächter nach VP 305-2, GS X,
X = Typ-Kennzeichnung (A, B, C oder D), siehe auch Tabelle 1

 Gasströmungswächter nach VP 305-1, GS Y1, Y2 oder Y3
Y = Typ-Kennzeichnung (K oder M)
mit Überströmung (30 l/h)




 Gas-Druckregelgerät mit integriertem GS

Merkblatt G7

Aktive Maßnahmen gegen Eingriffe Unbefugter in Hausinstallationen bei erhöhter Niederdruck-Gasverteilung ≥ 25 hPa bis 100 hPa und Gas-Druckreglung

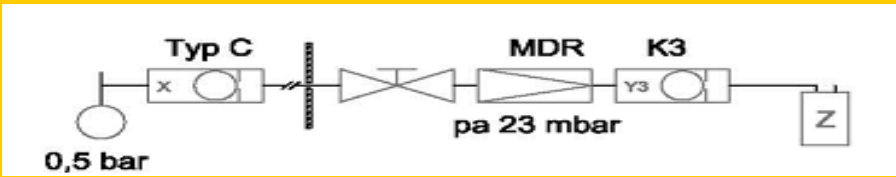
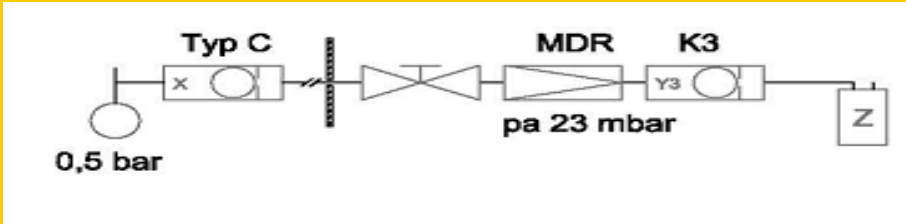
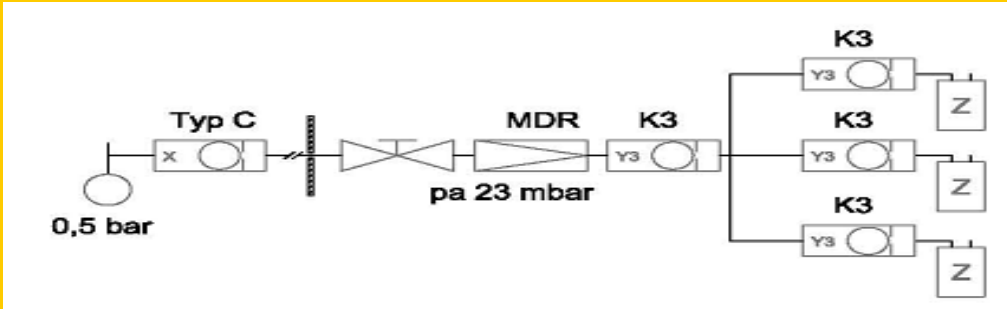
lfd. Nr.	Aktivmaßnahmen
1	<p>EIN- und ZWEIFAMILIENHAUS</p> 
2	<p>MEHRFAMILIENHAUS mit zentraler Gasanwendung</p> 
3	<p>MEHRFAMILIENHAUS mit Etagengasanwendung</p> 

Legende:

- 
 Gasströmungswächter nach VP 305-2, GS X,
 X = Typ-Kennzeichnung (A, B, C oder D), siehe auch Tabelle 1
- 
 Gasströmungswächter nach VP 305-1, GS Y1, Y2 oder Y3
 Y = Typ-Kennzeichnung (K oder M) mit Überströmung (30 l/h)
- 
 Gas-Druckregelgerät mit integriertem GS

Merkblatt G8

Aktive Maßnahmen gegen Eingriffe Unbefugter in Hausinstallationen bei Mittel- und Hochdruck-Gasverteilung > 100 hPa bis 5 MPa und Gas-Druckreglung

lfd. Nr.	Aktivmaßnahmen
1	<p>EIN- und ZWEIFAMILIENHAUS</p> 
2	<p>MEHRFAMILIENHAUS mit zentraler Gasanwendung</p> 
3	<p>MEHRFAMILIENHAUS mit Etagengasanwendung</p> 

Legende:



Gasströmungswächter nach VP 305-2, GS X,
X = Typ-Kennzeichnung (A, B, C oder D), siehe auch Tabelle 1



Gasströmungswächter nach VP 305-1, GS Y1, Y2 oder Y3
Y = Typ-Kennzeichnung (K oder M)
mit Überströmung (30 l/h)



Gas-Druckregelgerät mit integriertem GS

Merkblatt G9

Besondere Hinweise betreffend im Erdgasnetzgebiet in Tiefenbronn, mit den Teilorten Lehningen und Mühlhausen, Neuhausen, mit den Teilorten Steinegg und Hamberg. Die Netze Pforzheim-Region GmbH & Co.KG Keltern, mit den Teilorten Dietlingen, Ellmendingen, Weiler, Niebelsbach und Dietenhausen, und die Gasversorgung Pforzheim Land GmbH mit den Teilorten laut „Karte Gas-Netzgebiete“

<p>Technisches Regelwerk (Inneninstallation in Gebäuden) Einzubauender Gasströmungswächter</p>	<p>DVGW-TRGI G600</p> <p>Betriebsdruck 15 – 100 hPa Nenndurchfluss, entsprechend</p> <p>nach geschalteter Geräteleistung</p>
<p>Betriebsdruck</p> <p>Druckstufe</p> <p>Hinweise SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG (für Neuanlagen)</p> <p>Anmeldeverfahren/Laufweg, Anmeldung/Fertigmeldung einer Gasanlage/Bestellung Gaszähler; Gasmeldung www.stadtwerke-pforzheim.de www.gvp-energie.de</p> <p>Installationstechnik, Merkblätter/Anträge</p>	<p>100 hPa - 1100 MPa</p> <p>PN 1</p> <p>Merkblatt G1 Merkblatt G4 Merkblatt G8 (zu beachten K3 oder M3 <u>15 – 100 hPa</u>)</p> <p>VIU-bevollm. BZSFM-VIU-NB</p>

Merkblatt G10

Besondere Hinweise betreffend den Flüssiggasnetzgebiete in Engelsbrand, mit Grunbach und den Erdgasnetzgebieten in Hohenwart, Huchenfeld, (Schellbronn Teilort von Neuhausen), Wurmberg, Neubärental, und die Gasversorgung Pforzheim Land GmbH mit den Teilorten laut „Karte Gas-Netzgebiete“

<p>Technisches Regelwerk (Inneninstallation in Gebäuden)</p> <p>Einzubauender Gasströmungswächter</p>	<p>TRF 1996 / DVGW-TRGI G600</p> <p>Betriebsdruck 15 – 100 hPa Nenndurchfluss, entsprechend nach geschalteter Geräteleistung</p>
<p>Betriebsdruck Flüssiggasnetz</p>	<p>ca. 50 hPa</p>
<p>Betriebsdruck Erdgasnetz</p> <p>Druckstufe</p> <p>Hinweise SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG (für Neuanlagen)</p> <p>Ausführung Gaszähler</p> <p>Zus. Anforderungen bei Aufstellung von Flüssiggasgeräten in Aufstellräumen unter Erdgleiche</p> <p>Anmeldeverfahren</p> <p>Anmeldeverfahren/Laufweg, Anmeldung/Fertigmeldung www.stadtwerke-pforzheim.de www.gvp-energie.de</p> <p>Installationstechnik, Merkblätter/Anträge</p>	<p>23 hPa - 150 MPa</p> <p>PN 0,1</p> <p>Merkblatt G1 Merkblatt G2 Merkblatt G8 (zu beachten K3 oder M3 <u>15 – 100 hPa</u>)</p> <p>Zweistutzenzähler</p> <p>Es dürfen nur Geräte mit Züandsicherung eingebaut werden.</p> <p>Wie im Erdgas Netzgebiet Kernstadt mittels Gasmeldung</p> <p>VIU-bevollm. BZSFM-VIU-NB</p>
<p>Technische Daten Flüssiggas</p>	<p>Dichteverhältnis gegen Luft (Propan) Zündgrenzen Wobbezahl Brennwert (Hs) Heizwert (Hi)</p> <p>ca. 1,55 ca. 1,5 – 11 Voll. % ca. 20,79 ca. 14,00 kWh/kg ca. 12,87 kWh/kg</p>

Gas-Netzgebiete

Stand: Januar 2022

